

Niederschrift
über die 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 31.08.2023

Anwesend sind:

Stadtv. Frau Ilona Friedrich
Stadtv. Herr Raimund Aymanns
Stadtv. Herr Gregor Klos
Stadtv. Herr Robert Schulzke
Bürgermeister Herr Robert Philipp
Stadtv. Herr Norman Kleißny
Stadtv. Herr Marcus D. Sander
Stadtv. Herr Lothar Kliesch
Stadtv. Herr Thomas Hentschel
Stadtv. Herr David Röwer
Stadtv. Herr Thomas Burmann
Stadtv. Herr Andreas Intress
Stadtv. Frau Ina Kuhlmann

Ortsvorsteher:

Herr Saborowski, OV Althymen
Herr Schwarzer, OV Steinförde

Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Torsten Mohr, OB Bredereiche

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Herr Appelt, Kämmerei
Herr Kadatz, Bauamt
Frau Hoheisel, Hauptamt
Herr Dr. Lunkenheimer, KOWOBE
Frau Köngerski, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Herr Philipp Berg
Stadtv. Herr Andreas Manzel
Stadtv. Herr Olaf Bechert
Stadtv. Herr Lutz Wilke

Weiterhin fehlen:

Stadtv. Herr Sandro Große

Gäste:

Frau Dr. Sigrid Jacobeit
Herr Daniel Domscheit-Berg
Frau Dr. Eva Frensemeier (TOP 19)
Herr Erik-Martin Zöbisch (TOP 19)

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Ilona Friedrich, eröffnet um 18:32 Uhr die 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 13 Mitglieder anwesend. Frau Friedrich verzichtet auf das Vorlesen der Tagesordnung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 29.06.2023
5. Beratung und Beschlussfassung zum Thema „Zugang zu kommunalen Dächern für das Projekt Telefürsti“ von Herrn Domscheit-Berg - DS-Nr.: 355/2023
6. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Umgang mit dem Grundstück in der Gemarkung Bredereiche, Flur 3, Teilfläche des Flurstücks 69 (zwei Baugrundstücke) - DS-Nr.: 357/2023
7. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Umgang mit dem Grundstück in der Gemarkung Bredereiche, Flur 3, Teilfläche des Flurstücks 69 (Regelsdorfer Straße 18) - DS-Nr.: 358/2023
8. Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Umgang mit dem Wohngrundstück in der Gemarkung Fürstenberg, Flur 21, Teilfläche des Flurstücks 1569, Zootzener Straße 16, 16a, 17 und 17a („Klein Egerland“) - DS-Nr.: 359/2023
9. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 15 „Schlossgrundstück“
– erneuter Beitritts- und Satzungsbeschluss - DS-Nr.: 360/2023
10. Beratung und Beschlussfassung zur Ehrung im Stadtpark für Herrn Wolfgang Stegemann
– Antrag Die Linke. / EB Kuhlmann vom 14.08.2023 - DS-Nr.: 361/2023
11. Beratung und Beschlussfassung zur Verbesserung der Essenssituation und der Barrierefreiheit der „Drei-Seen-Grundschule“ in Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 363/2023

12. Beratung und Beschlussfassung zur Beschleunigung der Planung eines Essenraumes an der Drei-Seen-Grundschule in Fürstenberg/Havel – Antrag AFD Fraktion vom 10.08.2023 - DS-Nr.: 362/2023
13. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Grundschule „An der Mühle“ in Bredereiche - DS-Nr.: 364/2023
14. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Intress beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 zu streichen, da Tagesordnungspunkt 11 das gleiche Thema behandelt.

Herr Philipp weist darauf hin, dass dies nur die beantragende Fraktion darf.

Herr Kleßny beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss-Nr. 395/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den Tagesordnungspunkt 12 von der Tagesordnung zu nehmen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 fragt, weshalb der Tagesordnungspunkt „B-Plan Fürstenberger Ferienhäuser am Havelpark“ von der Tagesordnung des Bauausschusses gestrichen wurde und nicht weiter behandelt wird? Seit Juni 2022 liegt eine Beschlussfassung zur Schaffung von Wohnbauland vor und seitdem ruhen sämtliche Aktivitäten.

Herr Philipp erläutert: Das Hauptorgan ist die Stadtverordnetenversammlung, sie entscheidet über das kommunale Planungsrecht. Ursprünglich sollte das Areal als Ferienhausnutzung hergerichtet werden, dann hatte die Verwaltung den Wunsch, eine Teilfläche als Wohnbauland zu entwickeln.

Herr Kadatz ergänzt zum bisherigen Verfahren: Die Verwaltung hat neuen B-Plan-Entwurf vorgelegt, der Aufstellungsbeschluss wurde gefasst, die Beteiligung der Bürger erfolgte. Es gab Einwendungen, über die im Bauausschuss beraten wurde. Herr Kadatz wird sich mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses zur Aufnahme des TOPs in die nächste Sitzung abstimmen.

Bürger 1 sieht ein zeitliches Problem, er muss das Projekt aus steuerlichen und betrieblichen Gründen in einer gewissen Zeit durchführen. Seit Juni 2022 ruht alles. Für Erschließung, Entsorgung, Wege, Straßen etc. wurden bereits 510.000 € investiert. Ist bereit, die Forderungen gemäß der einseitigen Verpflichtungserklärung (Steg, Feuerlöschentnahmestelle, Spielplatz, Slipanlage) unter der Voraussetzung, dass die Planungsänderung zügig zur Rechtskraft gelangt, zu erfüllen. Die Bürger/Käufer sitzen in der Warteschleife und die Investitionskosten steigen immer mehr. Bürger 1 bittet die Stadtverordneten um eine Entscheidung

Mehrere Bürger*innen haben Fragen zum Tagesordnungspunkt 5, diese werden unter TOP 5 beantwortet:

Bürger 2: Um welchen Wert erhöht sich die Mobilfunkstrahlung in den Wohnungen der Mehrfamilienhäuser Zehdenicker Str. 34 und 35, wenn ein Sender am Schornstein des ehemaligen Heizhauses in Betrieb gehen würde?

Bürgerin 3 (Vertreterin Wohnungsbaugenossenschaft Zehdenicker Straße):

Warum wollen wir ein Sicherheitsrisiko mit einem Rechenzentrum in der Bahnhofstraße 1 eingehen?

Bürgerin 4: Haben sich die Stadtverordneten ausreichend über das Projekt informiert?

Bürger 5 – Herr Saborowski:

Um welches Förderprogramm handelt es sich und welche Mittel kommen aus der Staatskanzlei Brandenburg?

Bürgerin 6: Kennen Sie den Schulkoffer Elektrosmog (Salzburg)? Kennen Sie elektrosensible Menschen?

Bürger 5 – Herr Saborowski informiert, dass ein Naturschutzverband um Altthymen herum eine Ordnungswidrigkeit begangen hätte und fragt, ob die Verwaltung darüber informiert wurde? Des Weiteren bittet Bürger 5 die Verwaltung, die Bürger über den Fürstenberger Anzeiger über Parkregeln in den Ortsteilen zu informieren.

Herr Philipp erläutert, dass die Naturschutzbehörde als eigenständige Behörde handelt und die Verwaltung nicht informiert. Die Bitte bezüglich der Information zu Parkregeln nimmt er als Hinweis mit.

TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Herr Philipp informiert über folgende Themen:

- Ergebnis Projekt „Raumpioniere Zukunft“ liegt vor – Broschüre
- Wahltermine 2024 festgelegt – Europawahl und Kommunalwahl am 09.06.2024, Landtagswahl am 22.09.2024
- Ratsinfosystem, Schulungstermine am 12./13.09.2023, Frau Köngerski verteilt Zugangsdaten
- Herr Dr. Lunkenheimer berichtet über den Bautenstand MFWH Friedrich-Wilhelm-Straße 4
- polnisches Institut für nationales Gedenken hat nichtinvasive Untersuchungen auf dem Friedhof in Fürstenberg durchgeführt
- Sperrung des Tunnels in der Schützenstraße vom 11.09.2023-29.09.2023
- Mittel für die Machbarkeitsstudie Seethermie wurden beantragt
- Herr Kadatz berichtet zum Kriegerdenkmal Althymen: Varianten liegen vor, über die Ausführung einer Variante verständigen und Ortstermin durchführen
- am 05.12. jeden Jahres Tag des Ehrenamtes, Bitte um Vorschläge
- staatliches Schulamt war da bezüglich der Grundschule Bredereiche, Frau Draszow nicht mehr Schulleiterin, Schulamt hat Aufgaben unter den Kolleginnen verteilt, voraussichtlich im September 2023 Ausschreibung für neue Schulleitung

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 29.06.2023

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 29.06.2023.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zum Thema „Zugang zu kommunalen Dächern für das Projekt Telefürsti“ von Herrn Domscheit-Berg – DS-Nr.: 355/2023

Herr Domscheit-Berg erläutert ausführlich das Projekt „Bedingungsloser Internetzugang für Mensch und Maschine – Dächer kommunaler Gebäude in Fürstenberg/Havel“. Er beantwortet die Fragen der Bürgerinnen und Bürger aus der Einwohnerfragestunde sowie die Fragen der Stadtverordneten zu den Kosten, zur Finanzierung, zu den Fördermitteln, zu den Standorten etc.

Beschluss-Nr. 396/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, dem Verein havel:lab e. V. Zugang zu kommunalen Dächern sowie die Errichtung von Funkmasten auf diesen Dächern zu gewähren.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

Sitzungspause von 20.18 Uhr bis 20.23 Uhr

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Umgang mit dem Grundstück in der Gemarkung Bredereiche, Flur 3, Teilfläche des Flurstücks 69 (zwei Baugrundstücke) – DS-Nr.: 357/2023

Frau Hoheisel erläutert zur Beschlussvorlage. Im Zuge des Verkaufes der Villa ist die Idee und der Vorschlag entstanden. Der Ortsbeirat Bredereiche wurde beteiligt und hat eine kritische Stellungnahme abgegeben.

Nach einer kontroversen Diskussion zieht die Verwaltung die Beschlussvorlage zum Tagesordnungspunkt 6 zurück.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Umgang mit dem Grundstück in der Gemarkung Bredereiche, Flur 3, Teilfläche des Flurstücks 69 (Regelsdorfer Straße 18) – DS-Nr.: 358/2023

Nach einer kurzen Diskussion über die Grundstücksgrenzen sowie Anzahl und Größe der Wohneinheiten in der ehem. Villa stellt Herr Röwer folgenden Änderungsantrag: Die Ausschreibungsbedingung „Wohnnutzung mit 4 Wohnungen oder 2 Wohnungen“ soll gestrichen werden.

Die Möglichkeit einer Minimierung der zu veräußernden Fläche soll geprüft werden.

Beschluss-Nr. 397/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, die Ausschreibungsbedingung „Wohnnutzung mit 4 Wohnungen oder 2 Wohnungen“ zu streichen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr. 398/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, das mit einem Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück Regelsdorfer Straße 18 mit einer Grundstücksgröße von ca. 2.985 m² im OT Bredereiche von Fürstenberg/Havel (Gemarkung Bredereiche, Flur 3, Teilfläche Flurstück 69) entsprechend dem beigefügten Lageplan über eine öffentliche Ausschreibung als Wohnstandort zu vermarkten.

Folgende Ausschreibungsbedingungen werden festgelegt:

- Mindestgebot ist der Verkehrswert zuzüglich Kosten der Verkaufsvorbereitung (Verkehrswertgutachten, Vermessung...),
- Verkauf zum Höchstgebot,
- Verpflichtung zur Sanierung des Mehrfamilienhauses innerhalb von 3 Jahren nach Eigentumsumschreibung sowie in dieser Zeit keine Weiterveräußerung im unsanierten Zustand,
- Sicherung vorstehender Verpflichtung über ein Wiederkaufsrecht und eine Rückauffassungsvormerkung,
- Nachweis der Finanzierung von Kaufpreis und Investition mit Einreichung des Gebots,
- touristische Nutzung ist ausgeschlossen,
- sämtliche mit dem Kauf verbundenen Kosten sind vom Erwerber zu übernehmen,
- ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Umgang mit dem Wohngrundstück in der Gemarkung Fürstenberg, Flur 21, Teilfläche des Flurstücks 1569, Zootzener Straße 16, 16a, 17 und 17a („Klein Egerland“) – DS-Nr.: 359/2023

Herr Philipp erläutert zum Zustand des Grundstückes, Herr Kadatz ergänzt zum Baurecht.

Frau Friedrich fragt nach den Ausschreibungsbedingungen.

Frau Hoheisel: Dies ist der Beschluss, ob es vermarktet werden soll. Anschließend würde es zwei weitere Beschlüsse, Beschluss über die Festlegung der Ausschreibungsbedingungen und Vergabebeschluss, geben.

Herr Röwer empfiehlt, das Grundstück in kommunaler Hand zu belassen und zu einem vernünftigen Preis zu vermieten.

Herr Philipp gibt zu bedenken, dass nach heutigen Standards vermietet werden muss und eine solide Sanierung notwendig ist.

Herr Burmann fragt nach der Möglichkeit, die Gebäude abzureißen und hinterher als vernünftige Grundstücke zu veräußern.

Herr Philipp: Momentan besteht Bestandsschutz. Vor Abriss wird ein B-Plan benötigt, die Genehmigungsfähigkeit ist fraglich.

Beschluss-Nr. 400/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, das Wohngrundstück Zootzener Straße 16-17a, Gemarkung Fürstenberg, Flur 21, Teilfläche des Flurstücks 1569 entsprechend dem beigefügten Lageplan über eine öffentliche Ausschreibung als Wohnstandort im Bestand zu vermarkten. Der Wert ist über ein Verkehrswertgutachten zu ermitteln. Die konkreten Ausschreibungsbedingungen sind nach Vorlage der Grundstücksbewertung vor der Ausschreibung durch die Stadtverordnetenversammlung festzulegen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	2

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 15 „Schlossgrundstück“ – erneuter Beitritts- und Satzungsbeschluss – DS-Nr.: 360/2023

Beschluss-Nr. 399/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt:
Der Maßgabe/Auflage a) aus dem Schreiben der Genehmigungsbehörde vom 21.07.2023 wird beigetreten und die entsprechend überarbeitete Begründung wird gebilligt. Der Bebauungsplan Nr. 15 „Schlossgrundstück“ in der Fassung vom 16.08.2023 bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wird erneut als Satzung beschlossen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur Ehrung im Stadtpark für Herrn Wolfgang Stegemann – Antrag Die Linke. / EB Kuhlmann vom 14.08.2023 – DS-Nr.: 361/2023

Herr Intress erläutert zum Antrag der Fraktion.

Herr Hentschel erinnert an die offenen Fragen aus der Hauptausschusssitzung, wie Baumschutz, Naturschutz, Baugenehmigung.

Nach einer kurzen Diskussion zur Form der Ehrung, Ästhetik, Finanzierung etc. wird nachfolgender Beschluss gefasst.

Beschluss-Nr. 401/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung dankt Frau Prof. Dr. Jacobeit für die Initiative und die bisherigen Vorarbeiten, eine öffentliche Würdigung des Lebens und Schaffens des Fürstenbergers Wolfgang Stegemann in Form einer Installation im Stadtpark vorzunehmen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dafür seitens der Stadt das vorgeschlagene Gelände im Stadtpark kostenfrei zur Verfügung zu stellen.
3. Der Bürgermeister wird gebeten, die Initiatorin bei der Antragstellung der Fördermittel der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur zu unterstützen und den Förderantrag im Namen der Stadt einzureichen.
4. Der Bürgermeister wird gebeten, zeitnah zu prüfen, ob für die Errichtung der Installation behördliche Genehmigungen einzuholen sind und ggf. bei der Einholung dieser Genehmigungen zu unterstützen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zur Verbesserung der Essenssituation und der Barrierefreiheit der „Drei-Seen-Grundschule“ in Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 363/2023

Herr Kleßny weist darauf hin, dass die Essensversorgung und die Schulstandortprüfung getrennt werden sollten.

Weiterhin fragt Herr Kleßny, ob ein Fahrstuhleinbau wichtig ist und wieviel dies kostet?

Herr Kadatz erklärt, dass es Kinder mit Behinderungen an der Drei-Seen-Grundschule gibt und die Schule noch nicht barrierefrei ist. Der Fahrstuhl kann jedoch wieder gestrichen werden.

Herr Burmann ist der Auffassung, dass ein Aufzug aufgrund der Inklusion geschaffen werden muss.

Beschluss-Nr. 402/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, am Schulstandort der „Drei-Seen-Grundschule“ eine Mensa mit Küche zu errichten sowie einen Aufzug am bestehenden Schulgebäude zu errichten. Als Planungsgrundlage wird von einer durchgängigen 2-zügigen Grundschule und ca. 200 Essensteilnehmern ausgegangen. Die Küche ist als Verteilerküche zu planen, baulich aber so anzulegen, dass zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit besteht eine Vollküche für ca. 350 Essen zu betreiben. Der Standort der Mensa wird an der Stelle der alten Turnhalle (KT60) sein. Entweder wird diese umgebaut und saniert oder durch einen Neubau ersetzt. Das Schulgebäude („Erfurt TS69“) erhält, zur Erreichung einer besseren Barrierefreiheit, einen Aufzug.

Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle erforderlichen Aufträge für die Planungen (LP3) auszulösen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung zur Beschleunigung der Planung eines Essenraumes an der Drei-Seen-Grundschule in Fürstenberg/Havel – Antrag AFD Fraktion vom 10.08.2023 – DS-Nr.: 362/2023

TOP 12 entfällt.

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Grundschule „An der Mühle“ in Bredereiche – DS-Nr.: 364/2023

Beschluss-Nr. 403/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den baulichen Brandschutz in der „Schule an der Mühle“ in Bredereiche denkmalgerecht zu ertüchtigen sowie einen Erweiterungsbau am Hortgebäude zu errichten. Der Erweiterungsbau soll einen Essenraum mit Verteilerküche sowie den dazugehörigen Nebenräumen erhalten und ausreichende Kapazität im Hortbereich schaffen. Grundlage bildet eine 0,5 zügige Grundschule (aktuell „kleine Grundschule“ mit 86 Kindern). Im Zuge der brandschutztechnischen Sanierung sollen auch andere bauliche Defizite beseitigt werden (z. B. fehlende Dämmung im Dachgeschoss, unebene Fußböden, Sanitär, Maler, Schallschutz etc.).

Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle erforderlichen Aufträge für die Planungen (LP3) auszulösen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Anfragen an die Verwaltung

Herr Sander erinnert daran, dass in diesem Jahr der Weg nach Dahmshöhe saniert werden sollte.

Herr Kadatz wird versuchen, dies in diesem Jahr noch umzusetzen.

Herr Burmann teilt im Namen einiger Bürger mit, dass die Cateringpreise beim Fürstenberger Wasserfest zu hoch waren und fragt, ob die Verwaltung zukünftig darauf Einfluss nehmen kann?

Herr Aymanns bittet um folgende Unterlagen/Auskünfte:

- Kopie des Förderantrages Seethermie
- Präsentation Jagd im Stadtwald
- wofür die zusätzlichen Mittel in Höhe von 196.000 € des Landes Brandenburg verwendet werden
- kurze Stellungnahme zum Geldautomaten Berliner Volksbank.

Herr Philipp bittet, dies schriftlich anzufordern.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.40 Uhr